



## **Pufferwagen 159, 160, 161 mit Holz- oder Stahlaufbau, SWEG-Jagsttalbahn**

### Modellbeschreibung

Exclusives Handarbeitsmodell in Weißmetall- und Messingbauweise in hochdetaillierter Nachbildung für die Spurweiten HOe 9 mm und HOm 12 mm  
Länge über Puffer 84 mm, Breite 27 mm, Gewicht rund 70 gr  
Funktionsfähige Originalkupplungen und Kuppelhaken für Voll- und Schmalspur liegen dem Modell bei Dreipunktlagerung  
Kleinster befahrbarer Radius: HOe 250 mm, HOm 280 mm  
Die Bausätze enthalten einen kompletten Beschriftungssatz  
Montage vorzugsweise in Klebetechnik.

Fertigmodell    Art.Nr. 1100/29 HOe oder 1100/22 HOm    Pufferwagen 160 mit Holzaufbau  
                    Art.Nr. 1102/29 HOe oder 1102/22 HOm    Pufferwagen 159, 161 mit Stahlaufbau  
lieferbar sofort Euro 299

Bausatz            Art.Nr. 1100/09 HOe oder 1100/12 HOm    Pufferwagen 160 mit Holzaufbau  
                    Art.Nr. 1102/09 HOe oder 1102/12 HOm    Pufferwagen 159, 161 mit Stahlaufbau  
lieferbar sofort für Euro 99

### Vorbild

## **Pufferwagen 160 mit Holzaufbau und Pufferwagen 159, 161 mit Stahlaufbau SWEG Jagsttalbahn**

Der zunehmende Rollbockverkehr im Jagsttal erforderte Spezialwagen, die als Bremswagen im Zugverband zwischen jedem dritten aufgebockten Normalspurwagen einzustellen sind. Um eine durch den Zugverband gleichmäßig laufende Kraftlinie beim Anfahren und Bremsen zu erhalten, sind den sogenannten Pufferwagen zusätzlich normalspurige Zug- und Stoßeinrichtungen angebaut worden. Außerdem dienen als Stirnwände 20 mm dicke Stahlplatten, die längs durch den Wagen laufend mit Stahlprofilen verbunden sind. Die durchgehende Normalspurkupplung ist in Wagenmitte gegen Zug und Stoß gefedert. Als notwendige Gewichtserhöhung von ca. 8 t dienen in die Wagen hineingeschütteter Sand, Schottersteine und Altmetalle. Der Wagen Nr. 160 wurde als erster bereits 1934 so hergerichtet.

1957 folgten der Wagen Nr. 161 und anschließend 1961 der Wagen 159. Bei diesen beiden Wagen wurden auch gleich die hölzernen Boden- und Seitennwände gegen Stahlbleche getauscht. Wagen Nr. 160 erhielt erst 1962 Boden und Seiten aus Stahl.

Alle 3 Pufferwagen sind nioch betriebsfähig vorhanden.

[www.carocar.com](http://www.carocar.com) → Panier